

Podestplatz für die U12 bei der „Bayerischen“

Nach der Teilnahme der männlichen U12 des SVW an der Bezirksrunde Niederbayern sicherte sich das Team von Trainer Fritz Kübler die Meisterschaft ohne Satzverlust. Die Oberbayern qualifizierten sich somit für die Bayerische Meisterschaft in Thiersheim, die vergangenen Sonntag stattfand. Bereits im Vorjahr sprang beim Aufeinandertreffen der besten Teams Bayerns ein vierter Platz für die Burghauser raus, der dieses Jahr natürlich durch eine Platzierung auf dem Treppchen in den Schatten gestellt werden sollte. Nach überzeugenden Siegen, einer Niederlage und einem unglücklichen verlorenen Entscheidungssatz erreichten die Salzachstädter schließlich einen verdienten dritten Platz und scheiterten nur knapp an Rang zwei.

Im Modus „Jeder gegen jeden“ entwickelte sich für die Burghauser bereits das erste Spiel gegen den TV Augsburg zum wahren Krimi. Obwohl die Wackerianer im ersten Satz zunächst mit einer Führung aufwarten konnte, schlug sich jugendlicher Leichtsinn durch, es wurde gepatzt und Augsburg fand zurück ins Spiel. Nach engem Hin und Her gingen die Schwaben schließlich mit 14:12 in Führung und verbuchten dadurch den ersten Satz für sich. Doch die Jungs zeigten Nervenstärke, ließen Augsburg im zweiten Satz nicht mehr zum Zug kommen und zogen dann verdient mit 11:7 gleich. Da lediglich zwei Sätze ausgespielt wurden endete das erste Spiel unentschieden. Weniger Probleme hatten die Oberbayern dagegen in den Spielen gegen Gastgeber Thiersheim und Amendingen. In diesen beiden Spielen setzten sich die Burghauser überzeugend mit jeweils zwei gewonnenen Sätzen durch und verschafften sich dadurch eine günstige Ausgangslage. Nur im Spiel gegen Segnitz gingen die Wackerianer leer aus und mussten eine klare 2:0 Schlappe verdauen. Augsburg erzielte ähnliche Ergebnisse und hatte am Ende genauso viele Punkte wie Burghausen und ein Entscheidungssatz musste daher im Anschluss noch die Platzierung der beiden Mannschaften regeln. Doch diesmal waren die Augsburger am längeren Hebel. Nervöse Burghauser machten sich mit vielen Fehlern selbst das Leben schwer und kassierten nach einem klaren 5:11 die deutlichste Niederlage an diesem Tag.

Nach dem verlorenen Entscheidungssatz blieb Burghausen Rang drei und Augsburg wurde Zweiter. Die Jungs können dennoch mit sich zufrieden sein. Immerhin erreichten sie ein besseres Ergebnis als im Vorjahr und mit etwas Glück wäre auch die Vizemeisterschaft möglich gewesen. Ein dritter Platz berechtigt außerdem als Nachrücker zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft, die in der Nähe von Hamburg stattfindet. Die weite Fahrstrecke und der Zeitpunkt mitten in den Sommerferien lassen allerdings eine mögliche Teilnahme bisher noch im Ungewissen.